



Hans Reuter – ein »Phyto-Urgestein« – wurde 80 Jahre alt

Professor Hans. D. Reuter, Köln, wurde am 16. Mai 80 Jahre alt – ein schöner Anlass, das Leben und Wirken dieses außergewöhnlichen Mannes zu würdigen.

Viele Jahrzehnte seines beruflichen Lebens hat er als Hämatologe am Universitätsklinikum in Köln verbracht. Eine zweite Leidenschaft gehörte jedoch immer den Arzneipflanzen. Und bei dieser »Passion« habe ich ihn Anfang der 80er-Jahre kennengelernt. Es war die »heiße Phase« des Übergangs zum 2. AMG und des Erhalts der Phytotherapie. Viele Gespräche mit Politikern, mit Behörden und viel Öffentlichkeitsarbeit waren nötig.

Hans Reuter war von 1982–1990 und 1991–1992 Vorsitzender der Gesellschaft für Phytotherapie und kämpfte an vorderster Front mit. Wenn heute die Phytotherapie als ein integraler Bestandteil unseres Gesundheitssystems gilt, so ist dies auch mit sein Verdienst. Fachliche und politische Stellungnahmen in großer Zahl waren nötig, und Hans Reuter war unermüdlich und tatkräftig dabei. Wichtige und erfolgreiche Initiativen sind auch mit seinem Namen verbunden: 1982 die Gründung der Kooperation Phytopharmaka, die heute noch besteht und wo über viele Jahrzehnte Daten und wissenschaftliche Materialien zu Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der Phytopharmaka erarbeitet wurden. Früh erkannte er auch, dass die »Rettung« der Phytotherapie als Teil der Heilkunde nur im internationalen Rahmen gelingen kann. Folgerichtig wurde 1989 als zunächst deutsch-holländische Initiative die European Scientific Cooperative on Phytotherapy (ESCOP) gegründet. Hans Reuter gilt mit Recht als einer der Gründerväter.

Dabei war und ist Hans Reuter ein bescheidener Mensch, der sich als idealer »Teampayer« auch im Interesse der Sache zurücknehmen konnte und dadurch seinen Zielen umso größeres Gewicht verlieh.

So geschehen, als es gelang, Professor Volker Fintelmann im Jahre 1991 als Vorsitzenden der GPT zu gewinnen und es mit sein Vorschlag war, als Vorsitzender zurückzustehen und die Stellvertreterfunktion zu übernehmen. Nicht an seinem Posten zu kleben war stets seine Überzeugung, auch später bei der Wahl von Professor Fritz Kemper zum Vorsitzenden, die er maßgeblich unterstützt hatte und er bei diesem Anlass den Vorsitz der Geschäftsführung übernahm.

Aufopferungsvoll hat Hans Reuter die Geschäftsstelle der GPT geleitet und mit viel Engagement die Website aufgebaut und betreut. Zudem war sein großes Anliegen die Betreuung der Mitglieder der Gesellschaft und die Beantwortung von Laienanfragen. Hierfür gebührt ihm großer Dank. Vor Kurzem hat er diese Aufgaben nun nach langen Jahren an seine Nachfolger übergeben. Seine Adresse wird weiterhin der juristische Sitz der Gesellschaft bleiben.

Eine GPT war viele Jahrzehnte nicht vorstellbar ohne Hans Reuter, und ist es auch heute nicht. Vieles lebt in seinem Geiste fort und die in frühen Jahren schon von ihm vorgegebene Richtung ist auch heute noch gültig – trotz eines geänderten Umfelds und trotz neuer Tagesaufgaben.

Die Phytotherapie hat in Hans Reuter immer einen verlässlichen Partner, und viele Weggefährten – auch ich – sind glücklich, ihn zum Freund zu haben.

Lieber Hans, diese Zeilen anlässlich Deines Geburtstags habe ich auch im Namen des jetzigen Vorstandes der Gesellschaft für Phytotherapie verfasst, um Dein Lebenswerk und unsere gute Zusammenarbeit zu würdigen. Wir und die Phytotherapie danken Dir und Deiner Frau Elisabeth für alles.

Dr. Bernd Eberwein, Konstanz